

Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol

A-9900 Lienz - Postfach 166

ZVR-Zahl 078502134

Abs.: Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol A-9900 Lienz Postfach166

An die
Bezirkshauptmannschaft Lienz
Herrn Hofrat Dr. Paul Wöll
Dolomitenstraße 3
9900 Lienz

Lienz, am 24.5.2006

Einschreiter:
Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol,
vertreten durch den Obmann
Dr. Wolfgang Retter

wegen: § 5 UIG

Den Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol erreichen immer wieder aus allen Teilen unseres Bezirkes Hinweise und Beschwerden der Bevölkerung darüber, dass in Osttirol in der letzten Zeit ganz besonders viele neue Wasserkraftwerke beantragt und auch genehmigt werden; auch eigene Beobachtungen bestätigen diesen Sachverhalt. So wurden im Vorjahr mehr als ein Dutzend Projekte bewilligt. Im heurigen Jahr scheint nach besorgten Anrufen und Mitteilungen von Bürgern und auch nach Medienberichten wiederum eine beträchtliche Zahl von Vorhaben vorzuliegen – insgesamt ungleich mehr als in anderen Bezirken Tirols oder gar in den benachbarten Bundesländern.

Ein solcher ganz massiver Eingriff in die landschaftliche und ökologische Substanz unseres Bezirkes – noch dazu auf die Dauer von Generationen – entspricht in unseren Augen nicht dem Geiste des österreichischen Wasserrechtsgesetz, welches davon ausgeht, dass Wasser Allgemeingut ist und für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen sollte.

Wir stellen daher folgende

A N F R A G E NACH DEM UMWELTINFORMATIONSGESETZ

Der Einschreiter begehrt die Übermittlung folgender von der Behörde festgestellten Umweltdaten hinsichtlich bestehender und neu beantragter Wasserkraftprojekte im Bezirk Lienz („Osttirol“):

- 1) Wieviele und welche Wasserkraftwerksprojekte sind im Bezirk Lienz im Jahre 2005 beantragt worden?
- 2) Wieviele von diesen sind bewilligt worden?
- 3) Wieviele und welche Wasserkraftprojekte sind im Bezirk Lienz im heurigen Jahr 2006 beantragt worden?
- 4) Gibt es für Projektvorlage und Genehmigung klare Regelungen?
- 5) Entsprechen diese Richtlinien den Regelungen
 - a. in anderen Bezirken Tirols?
 - b. in anderen Bundesländern Österreichs?
(im benachbarten Kärnten z.B. sind nach unserer Information A1-Bäche von vorneherein von energiewirtschaftlicher Nutzung auszunehmen)
- 6) Wie groß ist der energiewirtschaftliche Nutzen (kW pro ausgeleiteter Fließgewässerstrecke) bei den Kraftwerken, die letztes Jahr bewilligt wurden bzw. für 2006 geplant sind?

Der Einschreiter ersucht um rasche Übersendung der angefragten Umweltinformationen. Sollte die Behörde diese Anfrage nicht beantworten können oder wollen, so wird bescheidmäßige Erledigung der Anfrage beantragt.

Einschreiter:

Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol

Dr. Wolfgang Retter, Obmann,
Maximilianstraße 5, A-9900 Lienz